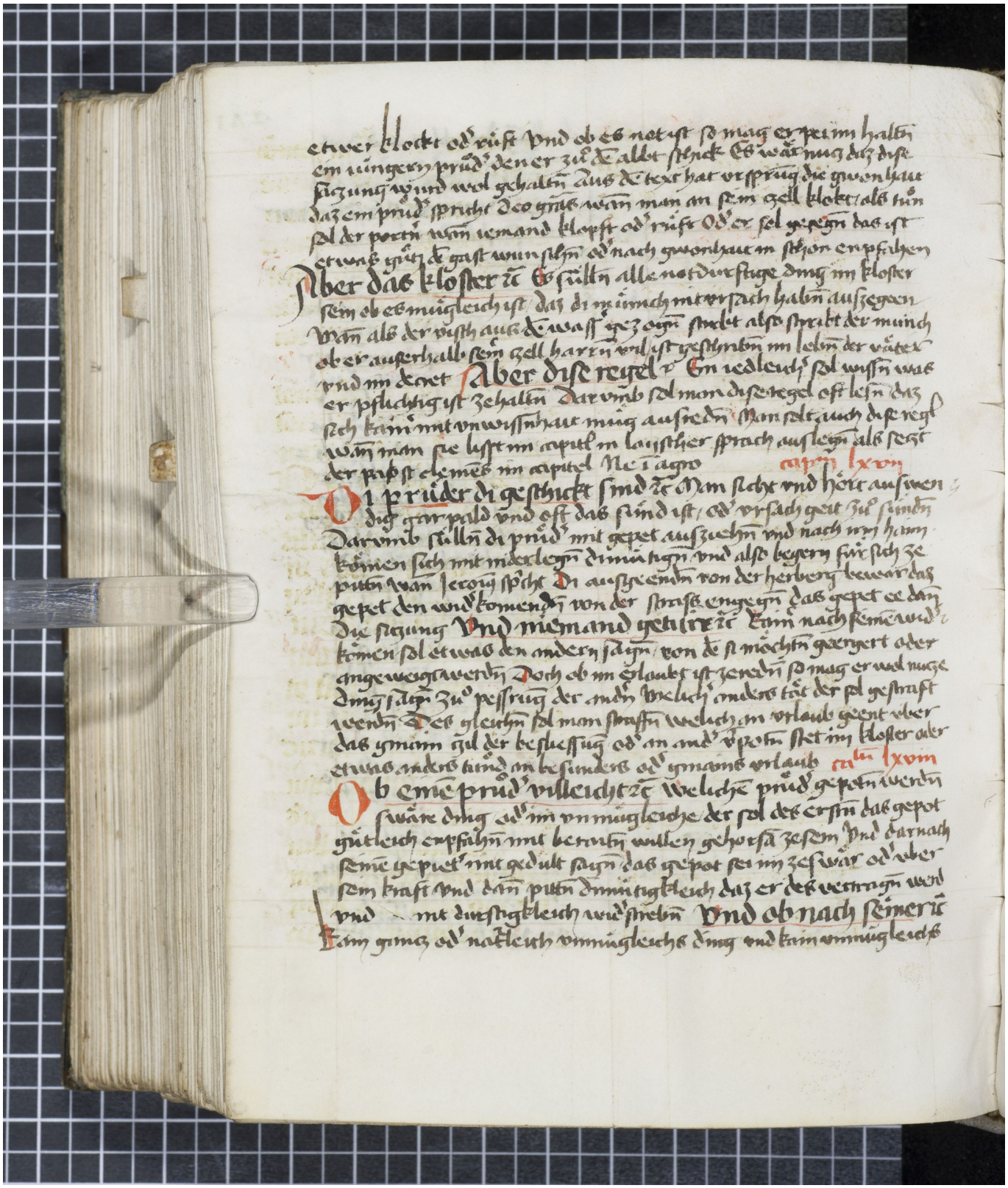
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41052
Copyright: Melk, Benediktinerstift



etwer klocket od' rüft Vnd ob es not ist so mag er pei im halten
ein iüngern prüd' den er zu dem allen stenckt Es wär mug daz dise
sitzung wol vnd wol gehalten aus der texe hat ersprug die gewonheit
daz ein prüd' spricht deo gratias wenn man an sein zell klopfet als tun
sol der portner wenn iemand klopft od' rüft Od' er sol gegen das ist
etwas grüz der gast wenn sein od' nach gewonheit an sich er enpfahen
Aber das klostER ꝛc Es sullen alle notdurftige ding im kloster
sein ob es mügleich ist das di münich nit erfach haben auszegen
Wan als der visch aus dem wasser gezogen stirbet also stirbet der munich
ob er ausserhalb seim zell harren wil ist gesteraten im leben der väter
vnd im dcret Aber dise regel ꝛc Ein iedleich' sol wissen was
er pflichtig ist zehalten Darumb sol man dise regel oft lesen daz
sich kein mit vnwissenheit mug ausreden Man solt auch dise regel
wenn man sie liest im capitel in laytscher sprach auslegen als segt
der papst clemes im capitel Ne i agro capm lxvm
Di prüder di gestickt sind ꝛc Man sicht vnd hört ausweren
dez gerpald vnd oft das sind ist od' versach geit zu sunden
Darumb sullen di prüd' mit gepet auszuchen vnd nach wol heim
komen sich mit niderlegen di müetigen vnd also begern für sich ze
putten wan sercoy spricht Di ausgesendten von der herberg bewar das
gepet den wid' komenden von der strasse entgegen das gepet ce dem
die segung Vnd niemand geturre ꝛc Kein nach seine wid'
komen sol etwas den andern sagen von de st möchten geergert oder
angeweg werden Doch ob im erlaubt ist zeredn so mag er wol muge
ding sagen zu' pessrung der andern Welich' andern tät der sol gestraft
werden Ob es gleichen sol man strafen welich im vrlaub geent vber
das gemein gut der beschessung od' an and' epten stet im kloster oder
etwas anders tund an besunders od' gemains vrlaub capm lxvm
Ob eine prüd' vielleicht ꝛc Welche prüd' gepeten werden
swäre ding od' im vnmügleiche der sol des erstin das gepot
gütleich enpfahen mit berueth willen gehorsa zesein vnd darnach
seine gepet' mit gedult sagen das gepot sei im zeswär od' vber
sein kraft vnd dann putten demütigleich daz er des vertragen wol
vnd mit durftigleich wid' streben Vnd ob nach seiner ꝛc
Kein ding od' nachleich vnmügleichs ding vnd kein vnmügleichs